

WOCHENENDSPIEGEL

KW 09 | Freitag, 1. März 2019 | FREIBERGER ANZEIGER

www.wochenendspiegel.de

Freiberger Badestelle „Großer Teich“ immer noch Großbaustelle

Freiberg. Wiederholte Kampfmittelfunde im vergangenen Jahr ließen die Saison im Freiberger Waldbad komplett ins Wasser fallen. Jetzt gibt es für dieses Jahr Hoffnung. Es kann zwar nicht die gesamte Anlage geöffnet werden kann, aber dennoch sollen Badelustige auf ihre Kosten kommen. Dafür gehen alle Beteiligten jetzt auch neue Wege und setzen auf Ideen wie die, einen Förderverein fürs Waldbad zu gründen und Sponsoren zu finden.

Die Badestelle „Großer Teich“ gleicht im Moment einer großen Baustelle. Anfang 2018 hat der

Kampfmittelbeseitigungsdienst Sachsen (KMBD) mit der Beräumung des Geländes von Kampfmitteln begonnen. Dabei kamen neben zahllosen zivilen Funden, wie alte Rohre, Bauschutt oder Fundamentreste, leider auch Altlasten aus den Kriegen zum Vorschein. Die Arbeiten gestalteten sich deutlich schwieriger als anfangs angenommen.

Die Verantwortlichen der Stadt Freiberg sind seit Herbst 2018 in fortlaufendem Kontakt mit dem KMBD. Gemeinsames Ziel aller Akteure ist die teilweise Freigabe der Badestelle in diesem Sommer.

Aktuell werden alle oberirdischen Bauten auf dem Gelände mit wenigen Ausnahmen abgerissen. Dazu zählt auch der Spielplatz. Die gefährlichen Funde lassen keine Alternative zum Abriss sämtlicher Fundamente zu, wenn die Sicherheit auf dem gesamten Gelände hergestellt werden soll. Sowohl Vertreter der Stadt als auch der Stadtwerke arbeiten im Moment intensiv daran, das Objekt den Freibergern und ihren Gästen so schnell wie möglich zurückzugeben.

clk
Weitere Informationen dazu unter www.wochenendspiegel.de